

[fol. 35v]

Monat Augusti	Preu	Ordinari	Ybergus
Tag			
1.	2	70	1
2.	2	70	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
3.	2	70	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
4. <sup>85</sup>	2	70	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
6.	2	70	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
8.	2	70	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
9.	2	70	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
10.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
11.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
13.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
15.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
16.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
18.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
19.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
20.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
22.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
23.	2	75	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
24.	2	75	<sup>5</sup> / <sub>8</sub>
25.	2	75	1
27. <sup>86</sup>	2	75	1
29.	2	75	1
30.	2	75	1
31.	Vilfaß <sup>87</sup>	75	1

Summa der Pier Einnamb des Monats Augusti<sup>88</sup>

Ordinari	1760 Viertl <sup>89</sup>
Ybergus	28 Viertl <sup>90</sup>
Dauon zum Trunckh der Preukhnecht	23 Viertl

<sup>85</sup> Im Bierregister sind auch am 5. August zwei Sude verzeichnet (BRG 1629, S. 48). Da die Menge von 70 Vierteln in der Endsumme für den Monat August fehlt (sh. unten, Anm. 88), ist davon auszugehen, daß der Eintrag hier vegessen wurde. LETZING merkt die Differenz von 70 Vierteln hier zwar an, hat dies an anderen Stellen mit demselben Fehler aber nicht gemacht (sh. z.B. oben, S. 53, Anm. 77), so daß eine systematische Fehlersuche damit vollkommen unmöglich ist. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 78.

<sup>86</sup> Im Bierregister ist zum 27. August zum Füllfaß zu lesen: „*Khnechts Drunckh erspart [...] vnd dz ganze Vilfaß hinaus gegeben worden 17 Viertl*“. BRG 1629, S. 58.

<sup>87</sup> Der Eintrag im Bierregister lautet: „*Item so ist von der Preukhnecht erspartem Drunckh dz Vilfaß hinaus geben worden, idest 1/4*“. BRG 1629, S. 59.

<sup>88</sup> Im Bierregister sind für den August 1.685 Ganze 1 Halbes Viertelfässer Ordinari, „Extra“ und Überguß verbucht, zudem 1 Ganzes Viertelfaß vom Füllfaß bzw. für den Hastrunk. Allerdings sind dort etliche Stellen nicht mehr lesbar, so daß die Zahlen unsicher sind. Sh. BRG 1629, S. 44-59. Sh. HA 1629/30, **Das Bierregister u. Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Hastrunk.**

<sup>89</sup> Die Summe der Einzelmengen ergibt 1.690 Viertl. Sh. hierzu oben, Anm. 85!

<sup>90</sup> Die Summe der Angaben in der Tabelle ergibt: 22 Ganze Viertelfässer + 21 Achtelfässer = 27 Ganze Viertelfässer + 1 Achtelfaß. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches oder um einen Transkriptionsfehler handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 78.